SPITEX Oberhasli Oberer Brienzersee AG

Medienmitteilung

Herausforderungen erfolgreich gemeistert

Meiringen, 16. Juni 2023**. Neue Organisationsstrukturen, neue Angebote, mehr erbrachte Dienstleistungen: Die Spitex Oberhasli Oberer Brienzersee AG hat die Herausforderungen des vergangenen Jahres trotz erschwerter Rahmenbedingungen erfolgreich gemeistert. An der diesjährigen Generalversammlung in Brienz wurden das Engagement der Mitarbeitenden gewürdigt und Ursula Tännler aus Meiringen neu in den Verwaltungsrat gewählt.**

Das sich abzeichnende Ausscheiden der Babyboomer aus dem Arbeitsmarkt, der Fachkräftemangel und die laufend zunehmende Dienstleistungsnachfrage bewog die Spitex Oberhasli Oberer Brienzersee AG (OOB) schon vor zwei Jahren, sich organisatorisch neu auszurichten. 2022 folgte die von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung vorbereitete und mit den Mitarbeitenden abgesprochene Umsetzung der neuen Organisationsstruktur. Diese besteht neu aus einer Geschäftsleitung, drei Bereichsleitungen und einer Führungsstufe mit Co-Teamleitungen. Funktionen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten wurden anhand von Skills und Grades neu verteilt.

Ein Aufbau mit Zukunft

Die anfängliche Verunsicherung in den Teams machte bald der Gewissheit Platz, dass es nicht um einen Abbau geht, sondern um den Aufbau einer effizienten, zeitgemässen und prozessorientierten Organisation, um die Klientenanforderungen auch künftig bestmöglich zu erfüllen, eine attraktive Arbeitgeberin zu bleiben und einen nachhaltigen Fortbestand des Unternehmens sicherzustellen.

Verwaltungsratspräsident Manfred Pozvek und Geschäftsleiterin Corinne Banholzer würdigten an der diesjährigen Generalversammlung der Spitex OOB in Brienz das grossartige Engagement aller Mitarbeitenden. Die Einführung der neuen Organisationsstruktur habe neben dem täglichen Kerngeschäft viel Kraft, Geduld und Einsatz gefordert.

Als Dank für die überdurchschnittliche Leistung und die enorme Flexibilität wurde den Mitarbeitenden 2022 eine Anerkennungsprämie überreicht. Und mit dem seit Anfang dieses Jahres geltenden neuen Personalreglement konnten weitere wichtige Verbesserungen in den Anstellungsbedingungen realisiert werden.

Jetzt auch HF-Ausbildung

Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung ist der Spitex OOB seit jeher ein grosses Anliegen. Und sie will weiterhin in eine wirksame Personalgewinnung und in die Ausbildung von Fachkräften investieren. Denn der Mangel an gut ausgebildeten Fachleuten nimmt weiter zu. Neben den bisherigen FaGe-Ausbildungsstellen bietet die Spitex OOB neu auch

HF-Ausbildungen an. Ziel ist es, auch künftig einen Beitrag zur Ausbildung von Pflegefachkräften zu leisten und gleichzeitig etwas unabhängiger vom Arbeitsmarkt zu werden. Die Voraussetzungen dafür sind mit der erneuten Erlangung des Leistungsvertrags bis 2025, der aufgrund einer Rechtsbeschwerde eine öffentliche Ausschreibung nach WTO verlangte, gegeben.

Neue Angebote
Mitte 2022 hat die Spitex OOB mit externer Unterstützung mit dem Aufbau eines von der Somatik losgelösten Demenz-Teams begonnen. Mittlerweile sind die Mitarbeitenden dieses Teams sehr gut eingespielt und bringen sehr viel Ruhe und Sicherheit in die speziellen Pflegesituationen. Die enge Zusammenarbeit mit der Memory Clinic der Spitäler fmi AG erweist sich hierbei als sehr hilfreich. Dank dem direkten Austausch und der fachlichen Unterstützung können optimale Lösungsstrategien entwickelt werden. Es ist vorgesehen, das aktuell aus fünf Mitarbeitenden bestehende Team personell zu verstärken, damit die Leistungen im gesamten Einzugsgebiet der Spitex OOB angeboten werden können.

Neu wurde 2022 auch ein Case-Management implementiert. Im Zentrum stehen komplexe Fragestellungen mit einem erhöhten Koordinationsbedarf. Im Vordergrund steht dabei die Unterstützung der Pflegefachpersonen in belastenden Pflegesituationen.

Positive Rechnung, neue Verwaltungsrätin
Auch in finanzieller Hinsicht schloss die Spitex OOB das Jahr 2022 positiv ab. In allen Bereichen wurden im Vergleich mit den Vorjahren mehr Leistungen erbracht. Der Umsatz überschritt erstmalig 4 Mio. Franken.

Die Generalversammlung genehmigte sowohl den Geschäftsbericht als auch die Jahresrechnung 2022 und nahm Kenntnis über die Verwendung des Bilanzergebnisses.
Im Zuge der Nachfolgeregelung konnten vakante Mandate aufgrund der Austritte von Christine Rilling, Gerold Baumgartner, Hedy Rindlisbacher und Katja Walther mit Astrid Caluori, Hansjürg Egger und Pia Zenger an der Generalversammlung 2022 und nun mit der Meiringer Rechtsfachfrau HF Ursula Tännler an der diesjährigen Versammlung besetzt werden. Mit grossem Bedauern verabschiedet wurde die bisherige Bereichsleiterin Qualität und Entwicklung, Franziska Grogg, welche die Spitex OOB während ihrer 15-jährigen Tätigkeit entscheidend mitprägte und sich nun beruflich neu orientiert.

Separattext / Box
Digital unterwegs
Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Organisationsstruktur (vgl. Haupttext) hat die Spitex OOB auch ihre digitalen Strukturen angepasst und sämtliche elektronischen Daten migriert. Zudem wurden ältere Tablets für die Leistungserfassung ersetzt.
Seit Herbst 2022 ist die Spitex OOB auch in den sozialen Medien präsent. Unter spitexoob erscheinen ein- bis zweimal wöchentlich spannende Beiträge oder Reels und zwischendurch auch Stories. Mittlerweile hat die Spitex OOB bereits rund 170 Follower.

Weitere Auskünfte erteilt:
Corinne Banholzer, Geschäftsleiterin, Telefon 033 972 39 39